

PRESSEINFORMATION

275/06

Dietzenbach, 2006-11-02

RICHTFEST FÜR DIE EINFELDTURNHALLE AN DER ANNA-FREUD- SCHULE IN MAINHAUSEN-MAINFLINGEN

Seit Anfang des Jahres erbauen die Arbeiter auf dem Gelände der Anna-Freud-Schule in Mainhausen-Mainflingen eine neue Einfeldturnhalle. Am Donnerstag haben Landrat Peter Walter, die Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger und der Geschäftsführer der Schul-Facility-Management GmbH (SFM) Johannes Huismann mit der Schulgemeinde das Richtfest gefeiert. „Die Bauarbeiten gehen zügig voran“, erklären der Landrat und die Baudezernentin. „Nachdem durch den strengen Winter 2005/2006 die Betonarbeiten erheblich beeinträchtigt waren, ist der Rohbau inzwischen fertig gestellt.“

Die Stahlkonstruktion für das Hallen-Dach ist eingebaut und die Dachhaut verlegt, wodurch die Halle „im Trockenen“ ist. Auch die Glasfassade ist weitgehend fertig gestellt. Zurzeit wird die Fassade rund um die Halle montiert. Im Dusch- und Umkleidebereich ist der Rohbau ebenfalls abgeschlossen und die Betondecke abgedichtet. Die Handwerker der technischen Gewerke Heizung, Sanitär, Lüftung und Elektro, ausnahmslos Firmen aus der näheren Umgebung, sind mit der Montage der Rohre, Leitungen, Kabel und Kanäle bereits gut vorangekommen. Zurzeit werden die Zargen eingebaut sowie die Vorbereitungsarbeiten für den Putz erledigt.

„Die bisherigen Bauarbeiten verliefen ohne Zwischenfälle, besonders ohne Unfälle bei den Bauarbeitern“, freut sich Johannes Huismann. „Dies ist vor allem ein Verdienst der umsichtigen Bauleitung, des Einsatzes eines Sicherheits- und Gesundheitskoordinators durch den Projektsteuerer k-plan und der guten Zusammenarbeit der Sicherheitsfachkraft von SKE mit den örtlichen Vertretern

der Berufsgenossenschaften und des Gewerbeaufsichtsamtes. Diese positive Bilanz bis zum Abschluss der Baumaßnahme fortzuführen, ist das vorrangigste Ziel des Generalunternehmers.“

„Die ganze Halle ist behindertengerecht konzipiert, beispielsweise mit einer Rampe und einem Behinderten-WC“, führt die Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger aus. „In Verbindung mit dem angrenzenden Bürgerhaus ist somit eine vielfältige Nutzung für die verschiedensten Veranstaltungen möglich. Gut zu erkennen sind mittlerweile die Ausmaße der Turnhalle mit Geräteräumen und Stuhllager. Das um 45 cm höher gelegene Stuhllager ist so konzipiert, dass es auf Wunsch als Bühnenraum für die Turnhalle genutzt werden kann.“

Der „flächenelastische Doppelschwingboden“ und die rundum einzubauenden Prallwände werden für optimale Sicherheit bei den Sporttreibenden sorgen. Die ebenfalls im Bauauftrag der Arbeitsgemeinschaft SKE GmbH / Ehrenfels Bauunternehmung GmbH aus Mannheim beziehungsweise Karlstadt enthaltenen Sportgeräte wie Turnseile, Reck und Barren und vieles mehr sowie die entsprechenden Vorrichtungen für Basketball, Volleyball, Handball und andere Ballsportarten werden künftig zu einem optimalen Sportunterricht beitragen.

„Die Anna-Freud-Schule sowie die Vereine in Mainhausen können sich auf eine fristgerechte Fertigstellung der neuen Einfeldsporthalle freuen“, so Landrat Peter Walter, Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger und Johannes Huismann zum Abschluss. „Im Frühjahr des kommenden Jahres werden wir gemeinsam die Einweihung der neuen Sporthalle feiern.“

Die Einfeldhalle an der Anna-Freud-Schule in Mainhausen-Mainflingen ist Teil eines Pakets mit insgesamt vier Sporthallen, die die SKE im Auftrag des Kreises Offenbach errichtet. Die anderen Sporthallen entstehen am Dreieichgymnasium in Langen, am Adolf-Reichwein-Gymnasium in Heusenstamm und an der Brüder-Grimm-Schule in Mühlheim-Lämmerspiel. Das Finanzvolumen für den Bau aller vier Sporthallen beträgt rund 9,3 Millionen Euro, davon entfallen 1,4 Millionen Euro auf die Halle in Mainhausen.